

Initiative HERBERGE NEUhofen

Zuagroast und angekommen – Trachten- & Volkskulturverein Neuhofen verbindet Menschen

Seit 2007, wo die Aktion „Zuagroast und angekommen“ unsere neu zugezogenen Familien in Neuhofen herzlich willkommen hieß, haben sich viele positive Kontakte ergeben. 2015 gab es plötzlich eine ganz andere große Herausforderung an unsere Gesellschaft. Kriegsereignisse brachten unsere ausländischen Mitmenschen zur Verzweiflung und sie suchten zum Überleben eine neue „Herberge“. Spontan bildete sich durch beherzte Mitmenschen die Initiative HERBERGE NEUhofen. Auch Mitglieder des Trachten- und Volkskulturvereines boten ihre Mithilfe an. Meine Frau und ich suchten durch Respekt und wohlwollendes Aufeinander den Kontakt mit den Asylwerbern. So lud ich sie zur Maibaumvorbereitung ein, was gerne angenommen wurde. Edin Gudic half als Vermittler zwischen kulturinteressierten Asylwerbern und Trachtenvereinsmitgliedern beim gegenseitigen Kennenlernen. Obmann Georg Kühböck jun. erklärte den Sinn des überlieferten Brauches. In unseren Vereinsabenden erlernten sie unser sogenanntes „Rosler binden“ für die Maibaumkränze. Ein freudiges Miteinander entstand, auch bei einigen sogenannten Unsicheren.

Es freut uns ganz besonders, wenn wir vom Trachten- und Volkskulturverein die Neuhofen zugeteilten Gäste integrieren können. Mit ein bisschen gegenseitigem Willen gelingt es auch, die sprachlichen Hürden zu überwinden. Es freut uns, dass mehrere AsylwerberInnen auch mit Kleinkind der Einladung zur Vereins-Adventfeier folgten. Ein junger Afghane versuchte bei den Weihnachtsliedern sogar mitzusingen und erkundigte sich über den Textinhalt. Zwei Flüchtlingsmädchen verschönerten unsere Vereins-Muttertagsfeier mit ihren Instrumenten.

Beim Wandertag des Vereines waren auch wieder viele Einzelpersonen und Familien mit von der Partie. Und so gäbe es noch einiges zur positiven Entwicklung der möglichen Integration zu berichten.

Ich kann Sie nur ermutigen, auf diese heimatlosen und hilfeschuchenden Mitmenschen zuzugehen und sie zu unterstützen. Alle, die wir kennengelernt haben sind nette Menschen und wir sind uns inzwischen freundschaftlich verbunden.

Kons. Georg Kühböck sen.

In eigener Sache

Liebe Mitmenschen, schützen Sie unsere Natur- und Kulturdenkmäler! Denken Sie mit und entsorgen Sie nicht ihren Hausmüll, Hundekot etc. beim Abfallkorb der Gedenkkapelle. Es ist dies kein Abfallkorb der Gemeinde, sondern einer des Vereines und steht selbstverständlich für kleine Entsorgungen zur Verfügung. Danke für Ihr Verständnis!



Kontakt

Informieren Sie sich über die Initiative HERBERGE NEUhofen auf facebook, der Homepage www.herberge-neuhofen.at oder kontaktieren Sie uns persönlich: Maria und Erwin Klaffenböck, E-Mail: kontakt@herberge-neuhofen.at
Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Danke für Ihre Spende: HERBERGE NEUhofen – Flüchtlingshilfe, IBAN: AT46 2032 6000 0003 2599